

Archie Brown

DER MYTHOS VOM STARKEN FÜHRER

Politische Führung im
20. und 21. Jahrhundert

Aus dem Amerikanischen
von Stephan Gebauer

Propyläen

INHALT

VORWORT 9

EINLEITUNG 29

Individuelle und kollektive Führung 39 • Führung und Macht 44 •
Die Auswahl politischer Führer in Demokratien 49

1 FÜHRUNG IM KONTEXT 55

Die Entwicklung der politischen Systeme und der Vorstellungen
von der Führung 57 • Der britische »Exzeptionalismus« 63 • Die
amerikanische Verfassung und ihr Vermächtnis 64 • Die Franzö-
sische Revolution 68 • Die Entwicklung der Demokratie und der
demokratischen Führung 70 • Der kulturelle Kontext 74 • Poli-
tische Kultur 78 • Psychologische Dimensionen 87 • Führungs-
institutionen 93 • Politische Führer und Parteien 97 • Politische
Führer und Regierungsformen 100

2 DEMOKRATISCHE FÜHRUNG: MYTHEN, MACHTVERHÄLTNISSE, STILE 103

Politische Führer und Wahlergebnisse 104 • Der individuelle
Einfluss politischer Führer auf die Wahlergebnisse in Großbri-
tannien 110 • Sind die politischen Führer in den Demokratien im
Lauf der Zeit dominanter geworden? 115 • Die Beschränkungen

des amerikanischen Präsidentenamts 116 • Präsidiale Befugnisse und Führungsstile: Der amerikanische Fall 121 • Befugnisse und Führungsstile von Regierungschefs: Der britische Fall 129 • Churchill und Attlee 130 • Der Regierungsvorsitz Macmillans 143 • Thatcher und Blair 146

3 NEUDEFINIERENDE FÜHRUNG 153

Amerikanische Präsidenten als neudefinierende Führer 154 • Franklin D. Roosevelt 154 • Lyndon B. Johnson 160 • Neudefinierende Führer in Großbritannien 165 • Die liberale Regierung vor dem Ersten Weltkrieg (1905–1915) 166 • Die Labour-Nachkriegsregierung (1945–1951) 169 • Margaret Thatcher als neudefinierende Führerin 170 • Neudefinierende Führung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg 177 • Konrad Adenauer 179 • Willy Brandt 182 • Helmut Kohl 186 • Neudefinierende Führung: Allgemeingültige Erkenntnisse 191

4 TRANSFORMATIVE POLITISCHE FÜHRUNG 195

Charles de Gaulle 196 • Adolfo Suárez 205 • Michail Gorbatschow 214 • Überzeugungskraft 223 • Deng Xiaoping 230 • Nelson Mandela 237 • Transformative und inspirierende politische Führer 245

5 REVOLUTIONEN UND REVOLUTIONÄRE FÜHRUNG 250

Charakteristika und Konsequenzen von Revolutionen 252 • Die chinesische Revolution von 1911–12 255 • Kommunistische Revolutionen in Europa 262 • Die russischen Revolutionen von 1917 262 • Kommunistische Revolutionen in Südosteuropa 272 • Kommunistische Revolutionen in Asien 277 • Die Machtergreifung der chinesischen Kommunisten 277 • Pol Pot und die Killing Fields von Kambodscha 279 • Der Zusammenbruch des Kom-

munismus in Europa: Keine Revolutionen 281 • Führerlose Revolutionen 286 • Die iranische Revolution 286 • Die arabischen Revolutionen im 21. Jahrhundert 290

6 TOTALITÄRE UND AUTORITÄRE FÜHRUNG 298

Stalins Diktatur und die sowjetischen Oligarchien 304 • Alleinherrschaft und Oligarchie in China 312 • Von Mao zu Deng 318 • Der Führer im Kommunismus 324 • Der Führer im Faschismus 328 • Mussolini 329 • Hitlers Aufstieg zur Macht 333 • Mythen über diktatorische Regime 342

7 AUSSENPOLITISCHE ILLUSIONEN ÜBER »STARKE FÜHRUNG« 348

Außenpolitische Illusionen totalitärer und autoritärer Führer 350 • Die Fehleinschätzungen Hitlers und Mussolinis 351 • Stalin: Eine Mischung aus Realismus und Illusionen 355 • Die Selbsttäuschung »starker Führer« in Großbritannien 361 • Chamberlain und die Appeasement-Politik 362 • Blair und der Irakkrieg 369 • Lehren aus dem Irakkrieg: Politik, Prozess und »starke Führer« 380

8 WELCHE ART VON FÜHRUNG IST WÜNSCHENSWERT? 387

Eine »napoleonische« Herrschaft in Großbritannien? 395 • Politische Führer und ihre Parteien 402 • Führung in autoritären Regimen und in Demokratien 410

ANMERKUNGEN UND QUELLEN 415